

Al dente

von Ira Hadzi

Regie: Ira Hadzi

Komposition: Ira Hadzi

Produktion: DLF/Akademie der Künste 2026, 41 Minuten

Schleifen, säubern, saugen – mit diesen Geräuschen ist die Klangkünstlerin Ira Hadzi aufgewachsen. Ihre Mutter hatte eine Zahnarztpraxis. Feinfühliges Klangrecherché über Pflegegeräusche und kollektive Ängste.

Zähne sind die langlebigsten Teile unseres Körpers. Sie überdauern uns über den Tod hinaus. Als biologische Relikte verkörpern und speichern sie zudem biografische Spuren. Die akustischen Abläufe einer Zahnarztpraxis – das Bohren, Polieren, Abdrücken und Ansaugen – dienen der Klangkünstlerin Ira Hadzi als Instrumentarium für ihren Kompositionsprozess. Zugleich sind sie ein Resonanzraum, um über die Verkörperung von Identität, Schmerz und gesellschaftliche Veränderungen nachzudenken.